



FARBEN-BEZEICHNUNG.
GEOGNOSTISCH AGRONOMISCH
ALLUVIUM.

| | | |
|------------------------------------|------|--|
| Flusssand. | as | Humus Sand mit durchlässigem Sand-Untergrund und nahem Grundwasser. |
| Torf. | at | Humus(Torf) mit Torf-Untergrund und nahem Grundwasser. |
| Kalkiger Torf. | atg | Kalkiger Humus (Torf) mit kalkigen Torf-Untergrund und nahem Grundwasser. |
| Torf über Wiesenkalk. | atw | Humus (Torf) mit schwer durchlässigem Kalk-Untergrund und sehr nahem Grundwasser. |
| Torf über Moortorf. | atm | Humus(Torf) mit kalkig sandigen Humus-Untergrund und nahem Grundwasser. |
| Torf über as | at s | Humus(Torf) mit Sand-Untergrund und nahem Grundwasser. |
| Moortorf über as | at s | Ständiger Humus mit Sand-Untergrund und nahem Grundwasser. |
| Dünensand. | Us | Sand mit durchlässigem Sand-Untergrund meist trocken. |
| Abbruch und Abschlepp-Massen. | Cl | Verschieden je nach dem Ursprung. |
| Thalsand. | Us | Schwach humoser Sand mit durchlässigem Sand-Untergrund und meist nicht tiefem Grundwasser. |
| Grund und Geröll-Bestreuung auf Us | Us | Grundiger Sand bis Sand mit durchlässigem Sand-Untergrund. |

DILUVIUM

| | | |
|---|----|---|
| Oberer Sand (Beschleppsand). | Os | Schwach lehmiger Sand bis Schluff mit schwer durchlässigem Lehm-Untergrund. |
| Ob. Sand, Grund und Gerolle (Beschleppsand) in gross Mächtigkeit. | Os | Schwach lehmig granuliger Sand bis sandiger Grund mit schwer durchlässigem Lehm-Untergrund. |
| Oberer Diluvialmergel (Beschleppmergel). | Om | Lehmiger Sand mit schwer durchlässigem Lehm-Untergrund bis 15-20m schwer durchläss. Mergel. |

| | | |
|---|----|---|
| Unterer Sand (Beschleppsand) von mehrerer oder nur Steinbestreuung. | Us | Schwach lehmiger Sand bis granuliger Sand mit durchlässigem Sand-Untergrund (meist trocken). |
| Unterer Mergel (Beschleppmergel) bedeckt von dünner Lage Beschleppsand. | Um | Grundiger Sand mit schwer durchlässigem Lehm-Untergrund und in der Regel folgenden Mergel. |
| Reste von Om zusammenhängende Lehmplatte über Unteren Sande. | Um | Lehmiger Sand über schwer durchlässigem Lehm-Untergrund bis 15-18m jedoch durchläss. Sand-Untergr. |
| Unterer Diluvialsand unter Resten von Om. | Us | Lehmiger Sand (starkverfestet mit Lehm-Zwischenlagerung) über durchlässigem Sand-Untergrund. |
| Oberer Sand über Resten von Om auf Unterem Sande. | Os | Sand über lehmigen Sande (starkverfestet mit Lehm-Zwischenlagerung) über durchlässigem Sand-Untergrund. |
| Unterer Diluvialsand (Spülsand). | Us | Sand mit durchlässigem Sand-Untergrund (meist trocken). |
| Unterer Diluvialmergel (Beschleppmergel) einschliesslich seiner lehmig sandigen Verwitterungsrinde. | Um | Lehmiger Sand mit schwer durchlässigem Lehm-Untergrund bei 10-15m schwer durchläss. Mergel. |
| Eigenemergel und Mergelsand (Schlepp). | Um | Thoniger Sand bis thonig kalkiger Sand mit durchlässigem Sand-Untergrund. |
| Diluvial-Thonmergel (Blüthener Thon) in Uferhängen bis zu Mergelsand. | Um | Feinsandiger Thon mit undurchlässigem Thonmergel-Untergrund. |

In obigen Tafeln mit entsprechenden Farben vorhandene petrographische Unterschiede und daraus folgende Hauptbodengattungen.

Sand, Geröll, kleine, grosse Sandboden, Grundboden, Lehm, Thon, Kalk, Moortorf, Mergel, Thonmergel, Kalkmergel, Humushauten, Lehm, Thon, Kalk, Moortorf, Mergel, Thonmergel, Kalkmergel, Humushauten.

Grenze Naturpark Nuthe-Nieplitz
 FFH-Grenze

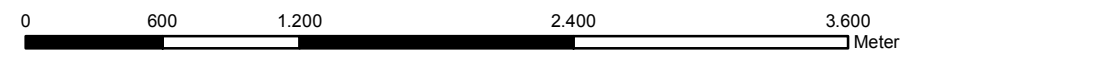
Managementplanung Natura2000 im Land Brandenburg



Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

FFH-Gebiet "Forst-Zinna-Keilberg"

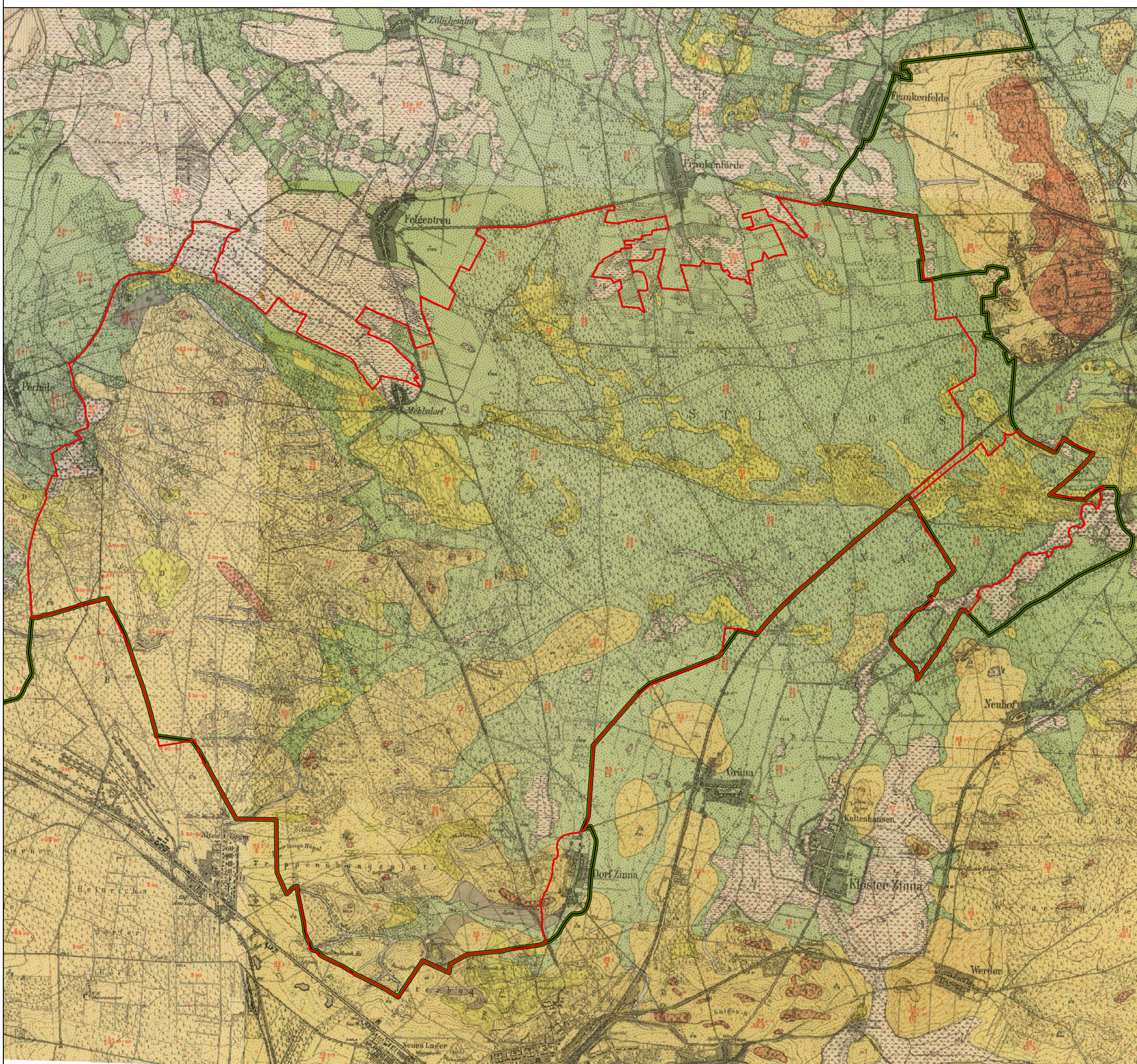
Preussische Geologische Karte



Auftragnehmer: LUFTBILD UMWELT PLANUNG

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg



Kartengrundlage: Digitale Karten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G 1/99